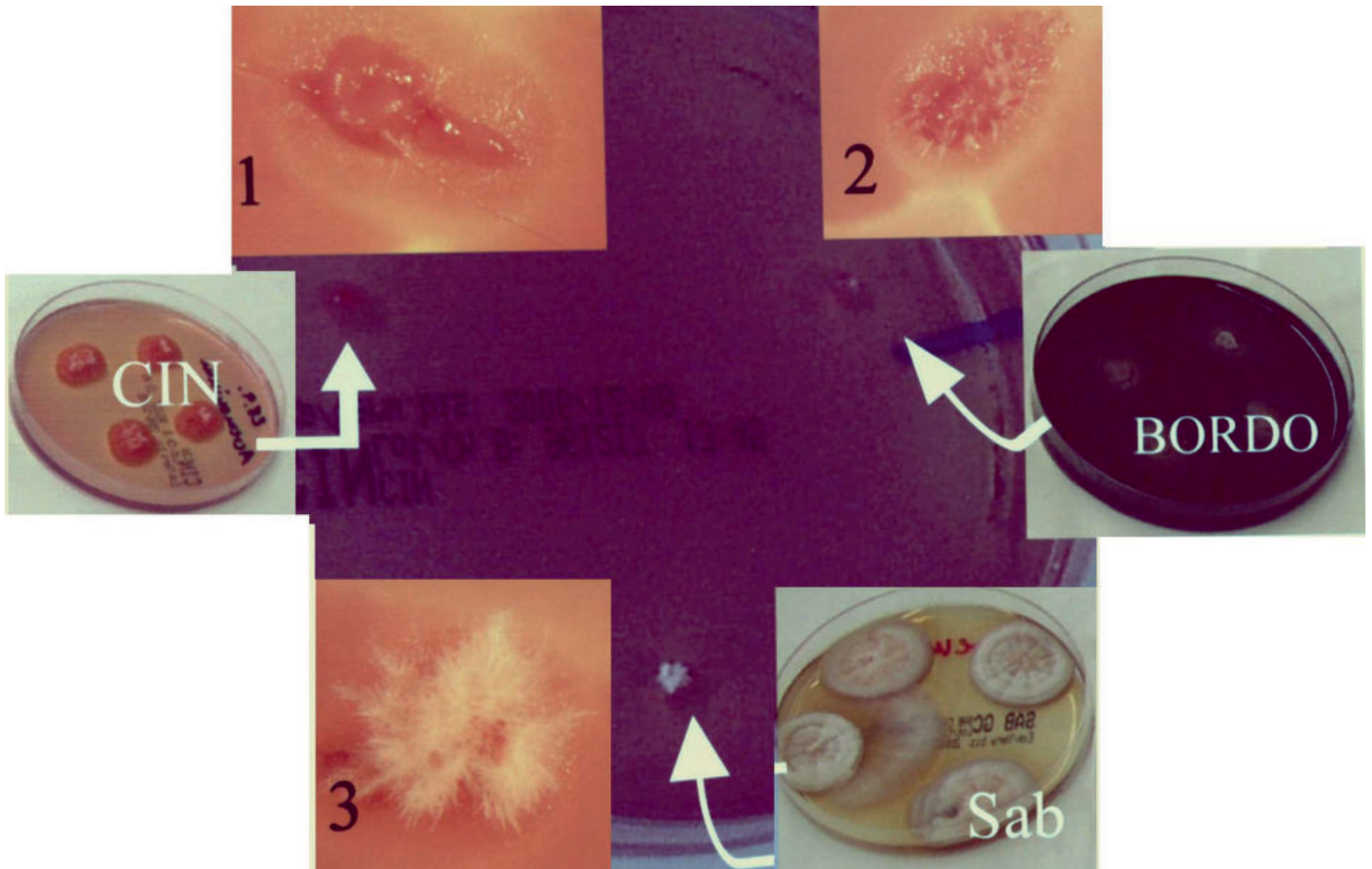


Experiment zur Epigenetik mit *Fusarium solani*



Fusarium solani wurde auf zwei handelsüblichen Bakteriennährböden und einem für Pilzkulturen angezüchtet. Die Morphologie des Myzels variiert entsprechend den Nährstoffbedingungen. Von jeder Subkultur wurden die Konidien des *Fusarium solani* auf eine CIN-Platte übertragen. Die Nachkommen wachsen trotz des identischen Nahrungsangebotes mit verschiedener Morphologie, was die Detailvergrößerungen zeigen. Der Grund liegt in der Instruierung, die die Konidien von den Mutterzellen erhalten haben. Sie haben aus ihrem Genpool unterschiedliche Gene aktiviert und setzen die epigenetische Information um. Mit der Epigenetik nehmen die Eltern Einfluss auf ihre Nachkommen. Ein epigenetischer Effekt ist die Decacetylierung von Lysinresten an Histonen. Die Histone nehmen Einfluss auf den Verpackungsgrad des Erbguts und somit auf die Aktivität von Genen.